



Pfarrbrief St. Martin

Villach, Juli/August 2023

Ein Pastoralassistent geht!

Zdravko Slišković verlässt nach 16 Jahren unsere Pfarrgemeinde und wird Koordinator im Pfarrverband Spittal an der Drau!

Was hat Dich, lieber Zdravko, bewogen, unsere Pfarre zu verlassen?

Zdravko S.: Ich bin schon seit 16 Jahren in St. Martin. Das ist eine ziemlich lange Zeit. Als ich 2007 gekommen bin, habe ich mir gedacht, dass 10 Jahre an einem Dienort ausreichen werden. Jetzt bin ich schon 6 Jahre länger da. Gerade weil es für mich nicht so einfach war, von St. Martin Abschied zu nehmen, bin ich noch immer hier geblieben, denn ich habe mich hier wohl, sogar sehr wohl, gefühlt.

Wenn Du zurückblickst, was bleibt Dir in Erinnerung?

Zdravko S.: Vor allem werden mir viele Menschen in Erinnerung bleiben. Hier habe ich nicht nur zuverlässige und fleißige Mitarbeiter, sondern auch gute Freunde gefunden. Ich erinnere mich an die Zusammenarbeit mit dem verstorbenen Pfarrer Franz Astner. Er hat befürchtet, ob und wie ich mich als Ausländer in St. Martin zurecht finden werde. Ich erinnere mich noch immer lebhaft daran, wie er erleichtert war, dass dies überhaupt kein Problem war. Ein einschneidendes Ereignis war sein Tod 2010. Danach kam mit Pfarrer Burgstaller mein neuer Dienstvorgesetzter. Obwohl wir unterschiedliche Temperamente haben, hat die Zusammenarbeit mit ihm, was zumindest mich betrifft, gut funktioniert.

Was konntest Du in unserer Pfarre bewegen?

Zdravko S.: Das zu beurteilen, überlasse ich anderen.

Welche Vorhaben sind Dir nicht gelungen?

Zdravko S.: Eine dauerhafte und strukturierte Kinder- und Jugendpastoral ist eine der Sachen, für die ich Verantwortung mitgetragen habe und die leider auf der Strecke geblieben ist. Es gibt sicherlich noch weitere Vorhaben, die ich gerne umgesetzt hätte, aber darüber schweige ich lieber.

Weiter auf Seite 2



Ein Pastoralassistent geht!



Ein Pastoralassistent geht! Wie siehst Du die pfarrliche Entwicklung?

Zdravko S.: Wenn es um St. Martin geht, sehe ich sie positiv. Die Pfarre St. Martin ist trotz dem einen oder anderen Stottern eine lebendige und pulsierende Kirchengemeinde. Mit meiner Nachfolge

kommt sicherlich jemand, die/der unter der Anleitung von Pfarrer Burgstaller und der Mitarbeit engagierter Ehrenamtlicher, die es hier gibt, unter anderem besonders in der Kinder-, Jugend- und Familienpastoral viel mitgestalten und bewegen kann und wird.

Dein Kontakt innerhalb der Pfarrgemeinde?

Zdravko S.: Meine Kommunikation mit den Menschen in unserer Pfarre war immer vom gegenseitigen Respekt und Zuneigung, wenn man von wenigen Ausnahmen absieht, geprägt. Zumindest habe ich diesen Eindruck. Wie ich schon sagte, einige von ihnen sind nicht nur meine Mitarbeiter gewesen, sondern sind auch Freunde geworden. Diese Menschen waren und sind ein Grund, warum ich so lange gebraucht habe, um von St. Martin zu gehen.

Wie packst Du es in Zukunft an?

Zdravko S.: Ich werde weiterhin in der Pfarre Villach-Heiligenkreuz bleiben. Dort geht die Arbeit weiter und es gibt einiges zu tun. Ab September werde ich als Pfarrverbandkoordinator in Spittal tätig sein. Ich werde der erste Koordinator in diesem Pfarrverband sein. Es werden die noch nicht eingeschlagenen Wege in diesem Bereich gegangen werden müssen. Es wird interessant sein, zu beobachten, wie sich die Situation entwickelt. Ich gehe erwartungsvoll spannenden Zeiten entgegen.

Deine Worte zum Abschied?

Zdravko S.: Ich möchte mich bei allen Menschen in der Pfarre für ihre Zuvorkommenheit bedanken. Ich danke allen, mit denen ich zu tun hatte. Da sind die Ministranten, Firmlinge, Sternsingerinnen und Sternsinger sowie ihre Eltern zu nennen. Es lief alles nicht immer reibungslos, aber wo gibt es das schon? Ich bedanke mich bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Mitarbeiterinnen im Sozialkreis und hier besonders in unserem Shop, den Firmbegleiterinnen, den Verantwortlichen für die Kinder-, und Jugendpastoral, unserem Pfarrgemeinderat, Teilnehmerinnen der Bibelrunde, den Pfarrbriefausträgern, und allen anderen, die ich zu erwähnen vergessen habe. Unserem Pfarrkindergarten danke ich für unkomplizierte mediale Zusammenarbeit. Ich möchte an dieser Stelle besonders unserer Pfarrsekretärin für ihre verständnisvolle, entgegenkommende und ab und zu geduldige Mitarbeit danken. Wenn ich jemanden verletzt haben sollte, bitte ich um Verständnis.

Welche Wünsche gibst Du an unsere Pfarre weiter?

Zdravko S.: Alles Gute und Gottes Segen in dieser und anderen Welten.

Kindermaiandacht



Am 22. 05., um 15 Uhr, lud die Pfarre Villach St. Martin die Kinder zu einer kindgerechten Maiandacht. In drei Stationen dachten die Kinder über die Vorstellungen von Maria als Mutter, als Königin und als Mantelmadonna nach.

Die erste Station fand vor der Marienstatue neben der Pfarrkirche statt. Hier war Maria als Mutter Gottes und unsere Mutter das Thema. In der Michaelskapelle betrachteten wir Maria als Königin. Die dritte und letzte Station wurde Maria als unsere Beschützerin gewidmet. Vor dem Marienaltar betrachteten wir die Mariendarstellung als Mantelmadonna.

Maiandacht am Kugelweg

Am Samstag, dem 27. Mai, fand am Kugelweg beim Wegkreuz die schon traditionelle letzte Maiandacht statt. Unter der Organisation der Familie Zedlacher wurden Sessel aufgestellt, auf denen dann an die 25 Personen aus der näheren und weiteren Umgebung Platz nahmen. Mitgemacht hat auch die ehemalige KFB St. Georgen. Es wurden von Frau Hanna Wiegele und Frau Sylvia Kriegl Texte vorgelesen, auch Frau Eva Burian trug einige Texte vor, welche zum Nachdenken anregten. Dazwischen wurde gebetet und Marienlieder gesungen.

Anschließend gab es noch eine großartige Agape aus belegten Brötchen und verschiedenen Kuchen sowie diversen Getränken.

Das alles wurde von der ehemaligen KFB und der Familie Zedlacher bereitgestellt, wofür ihnen im Nachhinein herzlich gedankt sei. Es war ein schöner Abend im Sinne der Nachbarschaft und der Gemeinschaft und dabei wurden noch so manche Neuigkeiten untereinander ausgetauscht.

PM



Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest der Pfarre Villach-St. Martin fand traditionell in St. Georgen statt. Kirchenchor, Blasmusik, freiwillige Feuerwehr und die Kinder der VS Pogöriach gestalteten musikalisch und gesanglich den Gottesdienst und die anschließende Prozession mit. Pfarrer Herbert Burgstaller betonte in seiner Predigt besonders die bleibende Verbindung Jesu Christi mit uns. Fronleichnam ist das Fest, das uns immer wieder daran erinnert, dass wir im Sakrament der Eucharistie mit Jesus verbunden sind. Wir sind sozusagen immer Online. ZS



Kirchenchor St. Martin sucht Verstärkung

Für unseren pfarrlichen Kirchenchor suchen wir Sängerinnen und Sänger.

Kontakt: Karl Rüba: 0660 388 68 40

Gabriele Maynolo: 0676 670 18 66



Erstkommunion VS Fellach

„Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben“ war das Bibelzitat, das am 04. Juni, um 10.15 Uhr, in der Pfarrkirche Villach St. Martin bei der Erstkommunion der Kinder von der VS Fellach der Mittelpunkt der Predigt von unserem Pfarrer gebildet hat. Der Weinstock steht für Jesus. Die Reben, Weintrauben sind wir. Ohne Weinstock können die Reben nicht überleben. Ohne Christus wird unser Glaube verkümmern. Für unseren Glauben brauchen wir die Beziehung zu Christus. Sie wird besonders im Sakrament der Eucharistie gepflegt. Die Erstkommunionkinder pflegen besonders am heutigen Tag die Beziehung zu Christus durch ihren erstmaligen Empfang des Sakraments der Eucharistie.

Am Ende der hl. Messe bekamen die Kinder von

ihren Lehrerinnen die Kreuze zur Erinnerung an ihre Erstkommunion. Nachdem eine Elternvertreterin Anita Susiti mit einem Blumenstrauß für die umsichtige Vorbereitung der Kinder gedankt hatte, dankte Pfarrer Burgstaller der pfarrlichen Kindersinggruppe für die gesangliche Mitgestaltung des Gottesdienstes. Er dankte ebenfalls einer kleinen Gruppe der Eltern, die mit ihrem Gesang dem Gottesdienst eine noch festlichere Note gegeben hat. Dem Organisten Herrn Neubauer dankte er für sein einfühlsames Orgelspiel am Anfang und am Ende der heiligen Messe. Anschließend lud unser Pfarrer alle Anwesenden trotz des schlechten Wetters zu einer von den pfarrlichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vorbereiteten Agape im Pfarrzentrum ein. ZS



Gottesdienste

St. Martin

Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 10.15 Uhr

St. Georgen

Sonntag, 09.07., Goritschach,
09.00 Uhr
Sonntag, 23.07., 18.30 Uhr
Sonntag, 06.08., 08.30 Uhr
Sonntag, 27.08., 18.30 Uhr
Sonntag, 10.09., 08.30 Uhr
Mittwoch 18.30 Uhr

St. Thomas

Sonntag, 02.07., 08.30 Uhr
Sonntag, 30.07., 18.30 Uhr
Sonntag, 13.08., 09.00 Uhr
Rüsthause FF Fellach
Sonntag, 20.08., 18.30 Uhr
Sonntag, 03.09., 08.30 Uhr

Termine

Sonntag, 09.07., Goritschach
09.00 Uhr hl. Messe
Mitgestaltung: Sängerrunde
Fellach-Oberdörfer
Feuerwehrfest FF Pogöriach
St. Martin 10.15 Uhr hl. Messe

Sonntag, 13.08., Fellach

09.00 Uhr hl. Messe beim Rüst-
haus der FF, Mitgestaltung:
Sängerrunde Fellach-Oberdörfer
Feuerwehrfest FF Fellach
St. Martin 10.15 Uhr hl. Messe

Dienstag, 15.08.,

Maria Himmelfahrt
St. Martin 10.15 Uhr hl. Messe
Zum Gedenken an
Bernard Courteille

Sonntags- und Wochentagsmessen:
In den Ferien kommt es zu Änderungen
und Ausfällen kommen. Bitte, beachten
Sie die Verlautbarungen vor der Pfarr-
kirche. Die jeweilige Gottesdienstordnung
ist auch über die Gottesdienstzeiten
unserer Homepage abrufbar: [www.kath-
kirche-kaernten.at/villach-stmartin](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin)

Anderes Haus des Alterns St. Johanner Höhe

Mittwoch, 12.07., 10.00 Uhr
Mittwoch, 16.08., 10.00 Uhr

Pensionistenheim Schlossgasse

Mittwoch, 12.07., 17.30 Uhr
Mittwoch, 16.08., 17.30 Uhr

Seniorenpflegezentrum Untere Fellach: Montag, 17.07., 14.00Uhr



Koloini Alessandro Helmut 05.06.
Steiner Emma 17.06.
Gasser Nora Johanna 24.06.

Änderung der Pfarrblattzustellung

Zu Jahresbeginn haben wir
eine Erhebung über die künftige
Pfarrblattzustellung durchgeführt.

**Ab jetzt wird das Pfarrblatt
nur noch an jene Adressen
zugestellt, die diesen Wunsch
bekannt gegeben haben.**

Wir sind dankbar für Nachmel-
dungen
und stellen Ihnen das Pfarrblatt
gerne zu ([villach-stmartin@
kath-pfarre-kaernten.at](mailto:villach-stmartin@kath-pfarre-kaernten.at)). In der
Pfarrkirche St. Martin, in den
Filialkirchen St. Thomas und
St. Georgen und in unserem
Pfarrzentrum liegt das Pfarrblatt
zusätzlich zur Mitnahme auf.

Dekanat Villach/Stadt
[https://www.kath-kirche-kaernten.
at/pfarren/pfarre/C3250](https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3250)

**Das nächste Pfarrblatt erscheint
am Donnerstag,
7. September 2023**

Woldecken für kleine und große Dinos



Kunterbunt, knuddelweich und wunder-
schön- das sind die selbstgehäkelten
und gestrickten Decken der Wollwei-
ber, die unserer Dino-Gruppe kunstvolle
Decken zum Rasten geschenkt haben.
Die Kinder der Dino-Gruppe bedanken
sich recht herzlich für dieses wunder-
volle Geschenk der Wollweiber, ganz
besonders Doris Frank, die unsere
großartigen Decken mit so viel Liebe
gehäkelt haben. Die Wollweiber- ein
einzigartiges Projekt mit viel Herz, welches
im Coronajahr 2020 gegründet wurde
und seither Wärme und Geborgenheit
verschenkt. *Anna-Maria Mölzer*



Hier spricht die
Martinigans:

Nach 16 Jahren seines unermüd-
lichen Wirkens in unserer Pfarre
zieht der Herr Pastoralassistent für
koordinierende Leitungsaufgaben
in den Pfarrverband Spittal. Wie
wir dem Titelbild entnehmen, ist er
ein passionierter Alpinist. Vielleicht
wird er bei dem Spittaler Hochge-
birgsjägerbataillon das an Erfahrung
nachholen, was ihm bislang in der
Kanzleiarbeit versagt geblieben ist.

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich: Pfarre St. Martin/
Villach, Kirchensteig 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/56568,

www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin
Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien
GmbH., Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/ 30795,
E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Dr. Wolfgang Milz: Pfarrgemeinderat und Notar

- Rechtsberatung & Vorsorge
- Erben und Vererben, Testamente
- Notariatsakt und Beglaubigung
- Gesellschaftsgründung und Firmenbuch
- Haus- und Grundschenkung, Grundbuch



DR. WOLFGANG MILZ

ÖFFENTLICHER NOTAR



A-9500 VILLACH, WIDMANNGASSE 43
TELEFON: 04242 / 25 234, FAX: 25 234-8, E-MAIL: milz@notar.at

Näheres unter www.notar-milz.at